

# Alcatel-Lucent OmniVista 2500 Netzwerkmanagementsystem

Das Alcatel-Lucent OmniVista® 2500 Netzwerkmanagementsystem (NMS) ermöglicht eine einheitliche Verwaltung sowie netzwerkweite Transparenz und steigert so IT-Effizienz und geschäftliche Agilität. Es stellt ein komplettes Paket an Verwaltungstools für einen konvergenten mobilen Campus bereit. Hierbei handelt es sich um eine einzelne Plattform, über die der Administrator eine Netzwerkinfrastruktur einschließlich aller Netzwerkelemente, Alarme, Unified Access-Sicherheitsrichtlinien und Virtualisierung komfortabel bereitstellen, verwalten und warten können. Es können auch fortgeschrittene Netzanalysen für vollständige Transparenz von WLANs, Geräten und Anwendungen sowie Analysen für die Zukunftsplanung erstellt werden.



OmniVista 2500 (NMS) stellt ein netzwerkweites Verwaltungssystem für das Alcatel-Lucent Enterprise Netzwerk-Portfolio bereit. Es umfasst umfangreiche Pakete und Werkzeuge für die Konfiguration der Infrastruktur, Überwachung, Sicherheit, Gerätekonfiguration, Alarmierungsverwaltung Beschleunigung, Ausfallzeiten und die Gesamtverwaltung.

## Datenblatt

Alcatel-Lucent OmniVista 2500 Netzwerkmanagementsystem

## Vorteile

- Bietet eine webbasierte Benutzerschnittstelle für eine umfassende, netzwerkweite Verwaltungsplattform zur Steigerung der IT-Effizienz und der geschäftlichen Agilität.
- Die Webschnittstelle bietet ein benutzerdefinierbares Dashboard, das an die am häufigsten vom Netzwerkadministrator benutzten oder wichtigsten Verwaltungsfunktionen angepasst werden kann.
- Geo-Lokalisierung ermöglicht eine intuitive Visualisierung aller Netzwerkgeräte auf Basis ihrer aktuellen GPS-Koordinaten und deren Standorte.
- Topologie mit erweiterter mehrstufiger Erkennung zur Erstellung einer umfassenden Netzwerkkarte
- Northbound-Schnittstellen auf Basis von Restful APIs können problemlos in angepasste Netzwerkverwaltungsfunktionen oder Drittanbietersysteme integriert werden.
- Das hochskalierbare System steht als virtuelle Einrichtung für alle wichtigen Betriebssysteme mit Virtualisierung und Unterstützung von Hypervisoren zur Verfügung
- Betrieb im Hochverfügbarkeits-Modus (HA) für die geschäftskritische Bereitstellung mit virtuellen Master/Standby-Appliances
- Einheitliche Richtlinie für die Verwaltung des gesamten Netzwerks mit UPAM-Diensten (Unified Policy Authentication Management):
  - BYOD (Bring Your Own Device)-Integration mit UPAM für vollständige Verwaltung und Konsistenz der Dienste
  - Unified Access-Bereitstellung ermöglicht die Richtliniendurchsetzung auf Basis von kabelgebundenen und drahtlosen Benutzerprofilen anhand einheitlicher Anweisungen mit externer Authentifizierungsdatenbank (LDAP, Radius, Active Directory)
  - Captive-Portal mit integrierter Verwaltung von Anmeldeinformationen für E-Mails, SMS, Social-Media-Login (Facebook, Google+)
- Vereinfacht die Verwaltung von Konfigurationsänderungen durch entsprechende Planungen und die Erstellung von Sicherungen für Stellar Access Points und OmniSwitches
- Netzanalysen überwachen die Bandbreite des Netzwerks und die wichtigsten Traffic-Muster anhand von fortschrittlichen Sammel- und Berichtsfunktionen. So erhalten die IT-Abteilung und der CIO genauere Informationen über die Nutzung von Netzwerkressourcen, wodurch das Erlebnis für den Endanwender proaktiv optimiert werden kann.
- Application Visibility hilft zusammen mit der Anwendungsüberwachung IT-Unternehmen dabei, die Bandbreitennutzung pro Anwendung besser zu verstehen. Die Anwendung stellt im gesamten Netzwerk benutzerbasierte Richtlinien für Bandbreitenpriorisierung und Durchsetzungsmaßnahmen bereit. Durch Application Visibility optimierte IT-Abläufe gewährleisten eine bessere Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien und optimieren die Nutzung von Netzwerkressourcen.
- Senkt Kosten und Zeitaufwand für die Implementierung von Quality of Service (QoS)-Funktionen und Zugriffskontrolllisten über Tausende von Geräten hinweg und sorgt so für eine konsequente Einhaltung von Richtlinien
- Bietet ein offenes Konzept durch Integration mit Drittanbieterlösungen zur Erkennung von/ zum Schutz vor Netzangriffen (IDS/IPS) oder sonstigen Angriffsmeldungen unter Nutzung der in unsere OmniSwitch®- und OmniAccess® Stellar-Lösungen integrierten Sicherheits- und Traffic-Überwachungsfunktionen.
- Erstellt ein nahtloses, vollständig integriertes Management für Bewegungen von Virtual Machines (VM) und stellt sicher, dass sich Netzwerkrichtlinien mit der VM entwickeln.

## Funktionen

### Plattform

- Webbasierte, konsolidierte Netzwerkmanagementanwendung der Enterprise-Klasse für Netzwerkbereitstellung, Fehlerbehebung, Leistungsanalyse und Konfiguration der OmniSwitches und Stellar Access Points von Alcatel-Lucent Enterprise

### Datenblatt

Alcatel-Lucent OmniVista 2500 Netzwerkmanagementsystem

- Einheitliche Arbeitsabläufe für Netzdienste, Ressourcen und Benutzer in kabelgebundenen und drahtlosen Infrastrukturen
- Northbound-Schnittstellen auf Basis von RESTful APIs für die Interoperabilität von Anwendungen und die Ökosystem-Unterstützung

### **Bereitstellung**

- Verfügbar als virtuelle Software-Appliance für einen gebrauchsfertigen Betrieb mit Unterstützung der führenden Hypervisoren und Betriebssysteme
- Hochverfügbarkeits-Modus für die geschäftskritische Bereitstellung mit Master/Standby-Betrieb über Layer 2

### **Benutzerschnittstelle**

- Webbasierter Client, der Zugriff über jeden Browser erlaubt, einschließlich mobiler Browser
- Benutzerschnittstelle folgt den Prinzipien des Web 2.0 und ermöglicht so eine problemlose Navigation sowie Konsistenz bei Workflow und Benutzererfahrung

### **Geo-Lokalisierung**

- Google Map-Integration durch Anzeige von Geräten oder Netzwerken anhand der physischen Standortadresse oder der GPS-Koordinaten
- Anzeige der Geräteliste, des Gerätestatus, der einem geografischen Standort zugeordnet ist.

### **Erkennung und Topologie**

- Detaillierte Erkennung von Alcatel-Lucent Enterprise OmniSwitches und Drittanbieter-Geräten über SNMP v2c/v3
- Anmeldung für Stellar Access Points mit Konfiguration von WLAN und RF-Services

### **Topologie**

- HTML5-Topologie mit Overlay-Anzeige für drahtgebundene/drahtlose Endgeräte und Virtual Chassis
- Hierarchisches Kartenlayout für große Infrastruktur
- Netzwerk-Visualisierung für logische und physische Infrastruktur mit Informationen über bestehende Nachbarverbindungen und Gerätestatus in Echtzeit
- Layer 2, LLDP Adjacency-Ansichten
- IP-Subnetz, ERP, SPB-M, logische Protokollübersichten
- Dynamische, anpassbare, logische Karte auf Basis benutzerdefinierter Filtern (IP-Subnetz, Standort, Modell, vom Benutzer bereitgestellte Beschreibung, kundenspezifische Karten)

### **Dashboard**

- Echtzeitüberwachung und -Analyse wichtiger Netzwerkleistungsindikatoren über visuelle Widgets für LAN und Stellar WLAN-Access Points
- Umfassende Auswahl an Anzeigen, Daten und anderen wichtigen Netz- und Geräteinformationen mit erweiterten Berichtsfunktionen

### **Steuerelemente für Netzwerkadministration**

- Netzwerkadministratoren verfügen über geeignete Tools und haben die Möglichkeit, den Zugriff rollenbasiert auf die Funktionen und Ressourcen zu beschränken, die ein Vermittlungsmitarbeiter benötigt
- Bereitstellung von Steuerelementen zur Unterstützung bewährter Verfahren der IT. Die Einräumung von Verwaltungsrechten und Gewährung des Zugriffs auf alle von OmniVista 2500 verwalteten Geräte erfolgt über Vermittlungsmitarbeiter-Gruppen, Gerätegruppen und benutzerdefinierte Ansichten der Geräte mit feiner Granularität der autorisierten Funktionalität
- Sichere Anmeldeinformationen für Administratoren mit Authentifizierung über RADIUS für die Verwaltung von Benutzern und Benutzergruppen im Netzwerk

## **Notification Manager**

- Überwacht und analysiert Alarmer, Benachrichtigungen und Netzwerkleistung des Alcatel-Lucent-Portfolios und von Drittanbieter-Geräten in Echtzeit
- Erweiterte Alarmfunktionen über benutzerdefinierbare Filter und Sortierfunktionen
- Korrektur- und Benachrichtigungsaktionen auf Basis vordefinierter Bedingungen mit einem einzigen Klick

## **Locator**

- Schnelle Fehlerbehebung und Eindämmen von Netzwerkproblemen mit einem einzigen Klick
- Ermöglicht Administratoren eine schnelle und zielgenaue Lokalisierung von Gerätestandorten und zugehörigen Geräten auf Basis mehrerer Kriterien und aktueller oder vorheriger Suchen
- Ermittelt Drittanbieter-Geräte, zeigt das nächste Gerät mit dem Alcatel-Lucent-Betriebssystem an, zu dem das Drittanbieter-Gerät umgeschaltet werden kann, und stellt den entsprechenden Link auf einer Topologiekarte dar
- Beschleunigt Fehlerbehebung und Problemlösung per Kontextmenü und direkter Interaktion mit anderen OmniVista 2500 NMS-Komponenten

## **Ressourcen-Manager**

- Verwaltung des gesamten Lebenszyklus der Gerätekonfiguration (Sicherung, Wiederherstellung)
- Automatisierungstools für die infrastrukturweite Aktualisierung von Softwareimages im Rahmen der grundlegenden Versionsverwaltung für Stellar Access Point und OmniSwitches

## **Netzanalysen**

- Bietet Informationen über den Zustand des Netzwerks mit erweiterten grafischen Analysen zu den problematischsten Geräten auf Grundlage des Gerätestatus (CPU, Speicher, Temperatur)
- Einblicke in WLAN-Leistung und KPIs für Stellar APs (Status, SSID, Durchsatz, Bandauslastung)
- Überwacht Netzwerkbandbreite und Traffic-Muster bis auf die Geräteportebene durch sflow®-Sampling-Sammlung und Berichte
- Überwacht Netzwerkbandbreite und Traffic-Muster bis auf die Geräteportebene durch sflow®-Sampling-Sammlung und Berichte
- Bietet wertvolle Informationen darüber, welche Anwendungen (Top-N-Apps) die meiste Netzwerkbandbreite benötigen, überwacht den Anwendungs-Traffic von Nutzern (Top-N-Talkers) und speichert und zeigt den Datenfluss mit einer Granularität von bis zu einer Minute an
- Bietet Informationen über den Zustand des Netzwerks mit erweiterten grafischen Analysen zu den problematischsten Switches auf Grundlage des Gerätestatus (CPU, Speicher, Temperatur)
- Ermöglicht die automatische Erstellung geschäftsfokussierter und CIO-orientierter grafischer Analyseberichte für das Netzwerk

## **Prädiktive Analyse**

- Verbessert den Zustand des Netzwerks durch Kapazitätstrendanalysen, Analyse der On-Port-Anwendungsnutzung und potenzieller Anomalien in der On-Port-Nutzung, die die Funktions- und Leistungsfähigkeit des Netzwerks beeinflussen, und verschafft so dem Endanwender eine rundum verbesserte Umgebung
- Weniger Ausfallzeiten durch Warnungen beim Erreichen von Schwellwerten bei Trendvorhersagen und Netzwerkanomalien, beschleunigte Problembehebung durch eine schnelle Ursachenidentifikation und frühzeitige Warnsignale bei Situationen, die zu Ausfällen führen können
- Optimierung der Netzwerkbereitstellung durch frühzeitiges Erkennen neuer Anforderungen an Netzwerkressourcen oder des Bedarfs für Netzwerkumgestaltungen, bevor Probleme entstehen

## Application Visibility

- Besseres Verständnis der Bandbreitennutzung in drahtgebundenen und drahtlosen Netzwerken durch Application Visibility mit umfassender Anwendungsüberwachung für netzwerkweite Bestandsaufnahme und Nutzung von Anwendungen
- Ermöglicht die zentralisierte Durchsetzung von Richtlinien und Anwendungsnutzungsrichtlinien für die erkannten Anwendungen mithilfe von QoS-Richtliniendurchsetzungsfunktionen wie etwa Bandbreitenbeschränkung, Blockierung oder Anwendungspriorisierung auf Stellar APs und OmniSwitches
- Führt eine stets aktuelle Anwendungsbibliothek mit Abonnementsservices für die Bereitstellung einer effizienten Anwendungsüberwachung
- Verbessert den Benutzerkomfort und geschäftliche Ergebnisse mit der integrierten Analyse-Engine und stellt fundierte Anwendungsnutzungsberichte sowie zentrale Messwerte bereit

## PolicyView

- Konfiguriert und implementiert Richtlinien netzwerkweit für Bandbreitenverwaltung und Anmeldeinformationen zum Netzwerkzugang über einen aufgabenorientierten Arbeitsablauf

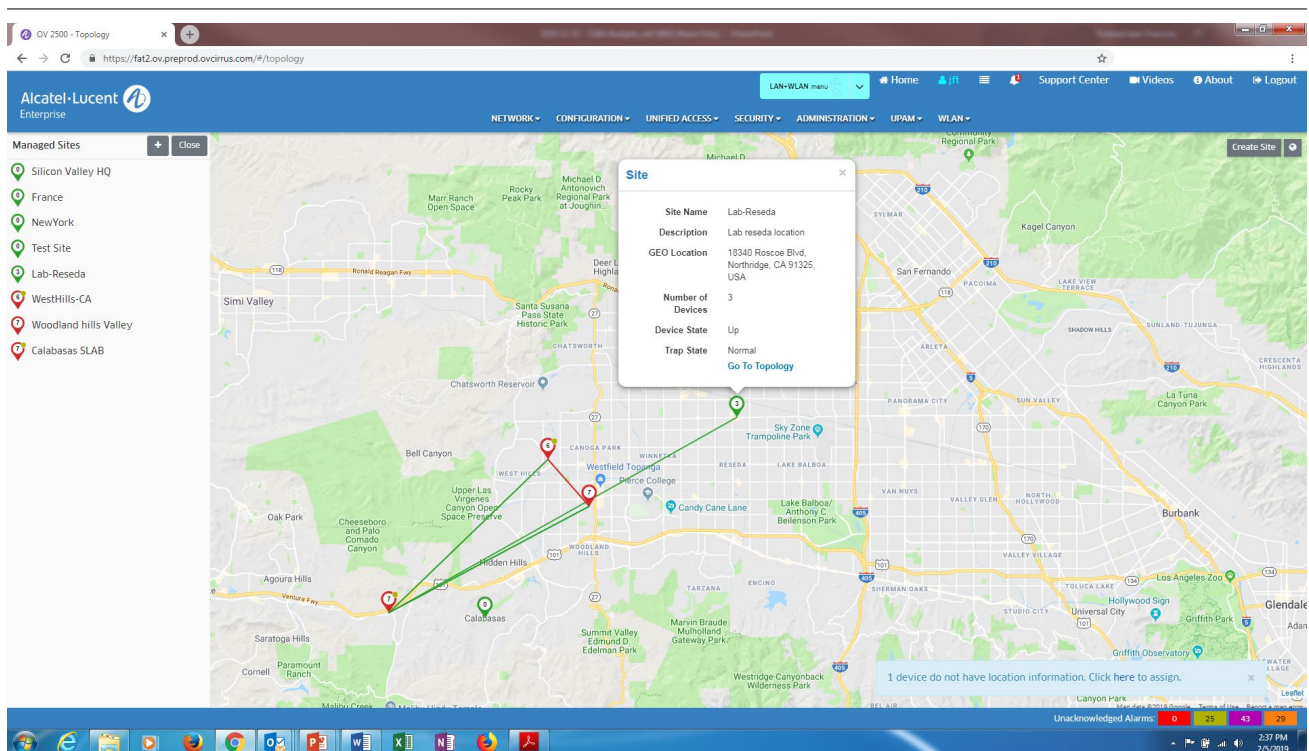
## Universal Policy Authentication Management

- Vereinheitlichte Benutzerschnittstelle für drahtgebundene und drahtlose Rollenprofile für benutzerbasierten Zugriff
- Zusammenhängende Authentifizierungskonfiguration und Profildefinitionen von Endbenutzern für entsprechende Netzwerkzugangsrechte und dynamische Unternehmensrichtlinien

## Captive-Portal

- Integriertes Captive-Portal mit Verwaltung von Anmeldeinformationen für E-Mails, SMS, Social-Media-Login (Facebook, Google+)
- Externe Captive-Portal-Weiterleitung (FQDNS, Weiterleitungs-URL, Radius-Server-Authentifizierung)

Abbildung 1: Topologie-Ansicht – Erweiterte Karten-Funktionalität für LAN- und WLAN-Infrastruktur



Mit Hilfe von Google Map können durch Geo-Lokalisierung Knoten und Gerätestatus im geografischen Kontext angezeigt werden.

## Datenblatt

Alcatel-Lucent OmniVista 2500 Netzwerkmanagementsystem

Abbildung 2: Dashboard - Schlüsselindikatoren für Störungen, Verfügbarkeit und Leistung für LAN- und WLAN-Infrastruktur

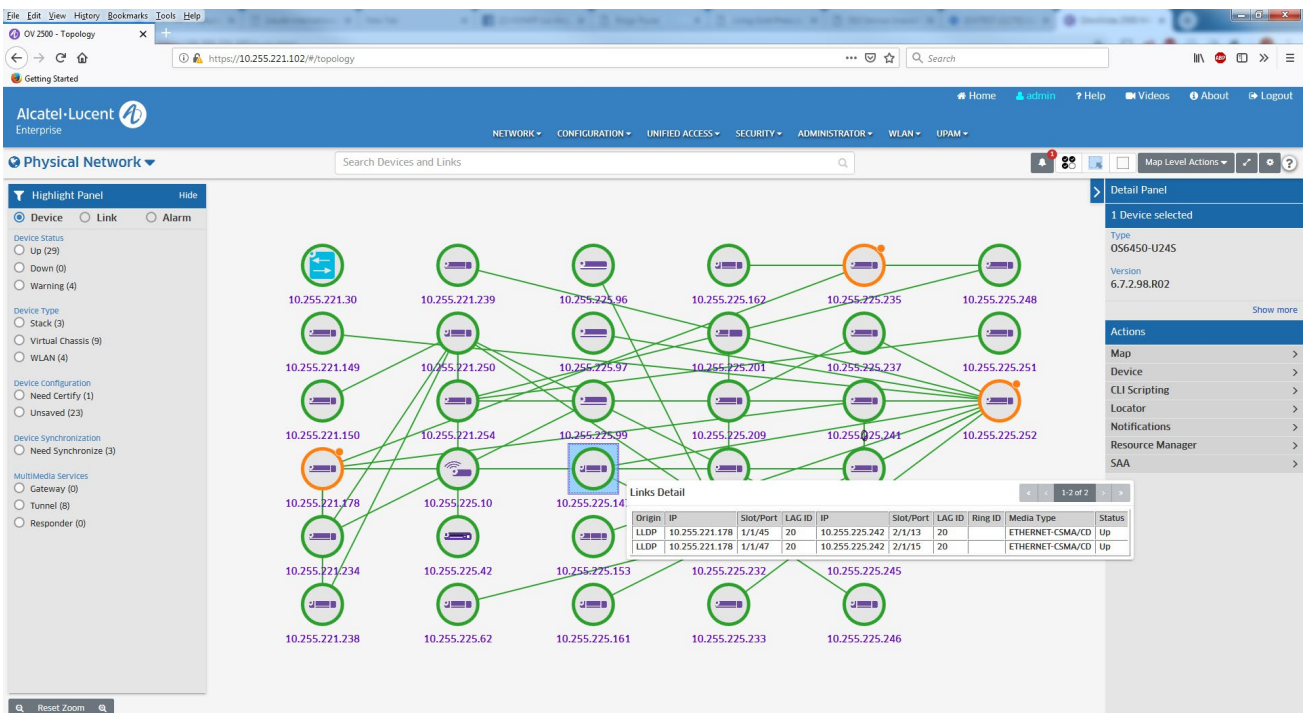


Abbildung 3: Heatmap für die Optimierung der WLAN-Abdeckung und WLAN-Leistung

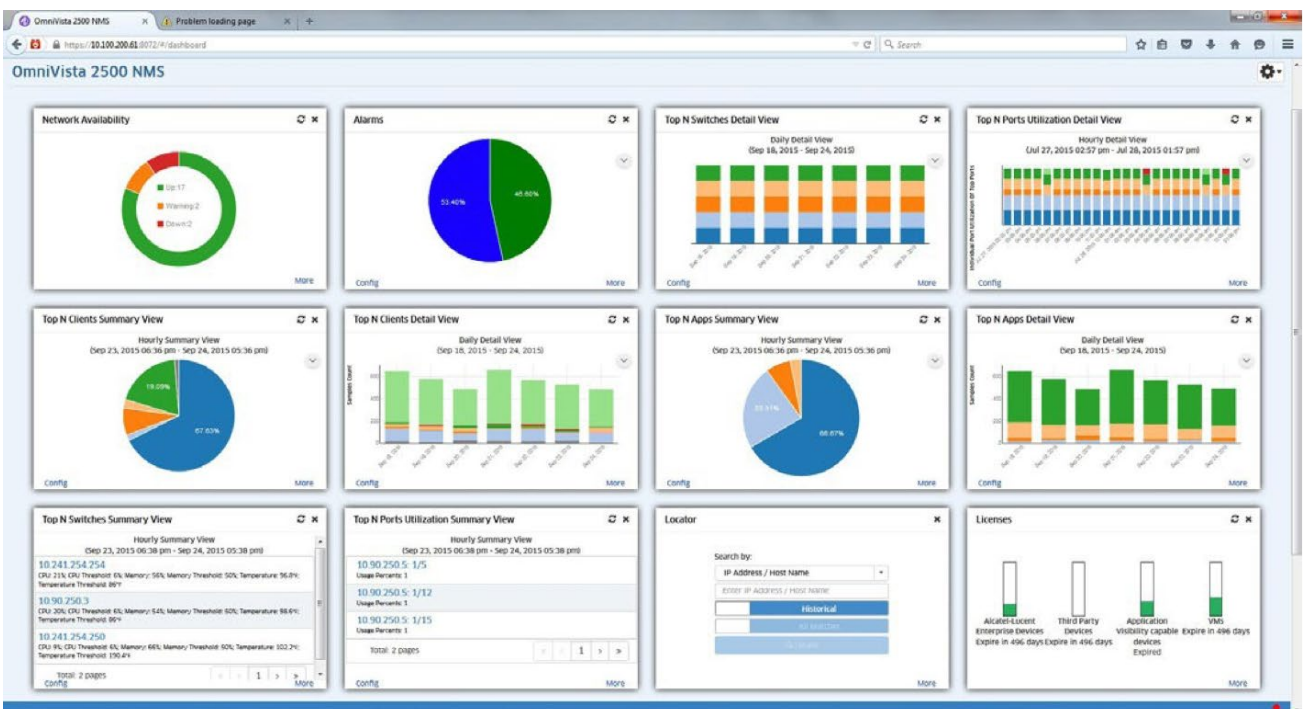


Abbildung 4. Heatmap zur Optimierung der Wi-Fi-Abdeckung und der Leistung



### Quarantine Manager

- Dämmt Bedrohungen durch Sicherheitsmaßnahmen gegen unerlaubte Zugriffe und Malware ein
- Bietet Schutz durch verschiedene Aktionen (Quarantäne-VLAN, Port-Abschaltung, Blockieren von MAC-Adressen)

### Virtual Machine Manager

- Physische und virtuelle Ende-zu-Ende-Vorgänge der Infrastruktur werden in nur einem Fenster angezeigt
- Herstellerunabhängige Unterstützung, Schnittstellen zu VMware vCenter®, Microsoft Hyper-V® und Citrix™ Hypervisor® für Erkennung und Inventarisierung
- Echtzeit-Nachverfolgung zwischen VM und deren Netzwerkstandort

### ProActive Lifecycle Management

- Unterstützt Kundendienst- und Wartungsabläufe durch die Bereitstellung automatisierter Netzwerkeinsichten und fundierter Geräteinventuren
- Erfasst Hardware- und Softwareinformationen auf Geräteebene auf der Grundlage von Garantiestufe und Lebenszyklusstatus (nach Hardware- und Softwarestatus) mithilfe grafischer Berichte und Instant-Dashboard-Berichtswidgets
- Analysiert und korreliert Daten auf der Grundlage der optimalen Service- und Support-Wartungsverfahren von Alcatel-Lucent Enterprise für schnelleren Support und einfachere Korrekturmaßnahmen (der Zugriff auf dieses Feature erfordert einen entsprechenden Support- und Servicewartungsvertrag)

## Technische Daten

### Virtuelle Appliance

- Zertifizierte Hypervisoren:
  - VMware ESXi™ 6.0, 6.5, 6.7
  - Microsoft Hyper-V 2012 & 2016 (Microsoft® Windows™ Server 2012 R2 & 2016, Windows 8.1 Pro & Enterprise Editions, Windows 10 Edition)
  - Min. VirtualBox v5.2
- Mindestanforderungen (Konfiguration mit einem Server)
  - Intel® Pentium™, acht Kerne, 2,4 GHz
  - 16 GB RAM
  - 500 GB freier Festplattenspeicher
- Mindestanforderungen (Hochverfügbarkeits-Bereitstellung)
  - Intel® Pentium™, acht Kerne, 2,4 GHz
  - 16 GB RAM
  - 500 GB freier Festplattenspeicher
- Zertifizierte Web-Browser
  - Google Chrome 65+ für Windows-PC- und Linux-Clients
  - Mozilla® FireFox™ 59+ für Windows-PC- und Linux-Clients
  - Microsoft Internet Explorer™ 11+ für Windows-PC-Client

### Zertifizierte Web-Browser

#### OmniVista 2500 NMS-Client

- Mindestkonfiguration PC-Client
  - Microsoft Windows, Red Hat ES, SUSE LP (32- und 64-Bit-Versionen)
  - Intel Pentium Dual Core 2,4 GHz Minimum
  - 8 GB RAM
- Mobile Endgeräte (Early Availability)
  - Min. iOS Release 10.0 und min. Android Release 7.0
  - Google Chrome 65+

#### Zertifizierte AOS-Releases und -Modelle

- OmniSwitches-Serie mit AOS-Release 8.4.1 und höher
- OmniSwitches-Serie mit AOS-Release 6.7.2 und höher
- OmniSwitches-Serie (OS2220) mit OS8.3.1.2 und höher

### Vereinheitlichte, rollenbasierte Profile mit UPAM-Unterstützung

- OmniAccess Stellar-Serie (AP1101, AP1201, AP1201H, AP1221, AP1222, AP1231, AP1232, AP1251) mit Stellar AWOS 3.0.5 im WLAN Enterprise-Modus.

#### Application Visibility

- OmniSwitch 6860 und 6860E mit AOS-Release 8.4.1 oder höher
- OmniAccess Stellar-Serie (AP1221, AP1222, AP1231, AP1232, AP1251) mit Stellar AWOS 3.0.5 im WLAN Enterprise-Modus

#### Drittanbieter-System-Interoperabilität

- Virtual Machine Manager Hypervisor-Interoperabilität
  - VMware vCenter™ Standard, Release 6.0 und höher
  - Microsoft Hyper-V 2012 und 2016
  - Citrix Hypervisor™ Advanced und Enterprise Release 6.5 und höher

#### Leistung und Skalierbarkeit

- Bis zu 5000 Netzwerkgeräte einschließlich 4000 Stellar Access Points pro Instanz-Bereitstellung

## Bestellinformationen

Alcatel-Lucent OmniVista® 2500 NMS basiert auf einem flexiblen Lizenzmodell nach dem „Pay-as-you-Grow“-Modell. Dieses Lizenzmodell deckt sowohl die Netzwerkinfrastruktur, beispielsweise das Alcatel-Lucent Enterprise-Portfolio (Switches und Access Points) und überwachte Drittanbieter-Geräte (NM-Serie), als auch die Alcatel-Lucent OmniAccess® Stellar Access Point-Serie (AP Serie) zur Vereinheitlichung der Verwaltung ab. Der in OmniVista 2500 integrierte Unified Policy Authentication Manager (UPAM) stellt durch zusätzliche Lizenzen abgedeckte, erweiterte Authentifizierungsfunktionen für den Gastzugriff (Lizenzen der Serie „GA“ (Guest Access, Gastzugriff) und BYOD für die Integration von BYOD-Endgeräten (Lizenzen der Serie „BYOD“) bereit. Der optionale Virtual Machine Manager (Lizenzen der Serie VMM) unterstützt die Virtualisierung von Rechenzentren, beispielsweise mit Virtual Machine-Inventarisierung und -Nachverfolgung.

### Plattform- und Node-Management-Lizenz

Die Plattformlizenz für Hochverfügbarkeit stellt optional einen Software-Service bereit, der die Implementierung kritischer Infrastrukturkomponenten für die Master/Secondary-Konfiguration ermöglicht. Netzwerkmanagement-Lizenzen („NM“) bieten erweiterte Funktionalität für Bereitstellung, Überwachung und Analysen von ALE-Geräten, einschließlich Application Visibility und Signatur-Updates für die Alcatel-Lucent OmniSwitch® 6860/6860E-Serie. Eine NM-Lizenz umfasst Funktionalität für das Management von Drittanbieter-Knoten, z. B. Erkennung, Topologie und Fehlerbehebung für Simple Network Management Protocol (SNMP)-fähige Geräte von Drittanbietern. Netzwerkmanagement-Lizenzen stehen in verschiedenen Paketgrößen zur Verfügung und können für beliebige Konfigurationen kombiniert werden.

### Datenblatt

Alcatel-Lucent OmniVista 2500 Netzwerkmanagementsystem



Teilenummer	Beschreibung
OV4-START-NEW	STARTER-PAKET – NEU-Implementierung – Virtuelle Appliance für OmniVista 2500 NMS-Anwendung. Konfigurations-Startpaket umfasst Lizenzen für das Knoten- und AP-Management (10 für ALE-Knoten, 10 für Geräte von Drittanbietern, 10 für Alcatel-Lucent Stellar AP-Serie mit zusätzlichen Lizenzen für die Integration von BYOD-Endgeräten (10 BYOD), 10 für Gastzugriff (10 GA) und VMM-Anwendungen (10 VMS).
OV4-NMS-HA	HOCHVERFÜGBARKEITS-LIZENZ – Optionale Softwarefunktion für Hochverfügbarkeitsservice. Eine Lizenz pro OmniVista 2500 NMS-Konfiguration erforderlich. Bereitstellung von Master/Secondary-Failover für OmniVista 2500-Plattform mit gesamter Funktionalität einschließlich UPAM. Release 4.3R1 Mindestanforderung für Betrieb.
OV-NM-EX-10-N	NODE-MANAGEMENT-ERWEITERUNG 10 Knoten – NEU-Implementierung. Zusätzliche Node-Management-Lizenz für 10 Alcatel-Lucent Enterprise-Knoten und 10 Geräte von Drittanbietern. Eine Lizenz pro physischer Einheit für VC- und Stack-Konfigurationen für ALE-Knoten erforderlich. Application Visibility für unterstützte Endgeräte enthalten.
OV-NM-EX-20-N	NODE-MANAGEMENT-ERWEITERUNG 20 Knoten – NEU-Implementierung. Zusätzliche Node-Management-Lizenz für 20 ALE-Knoten und 20 Geräte von Drittanbietern. Eine Lizenz pro physischer Einheit für VC- und Stack-Konfigurationen für ALE-Knoten erforderlich. Application Visibility für unterstützte Endgeräte enthalten.
OV-NM-EX-50-N	NODE-MANAGEMENT-ERWEITERUNG 50 Knoten – NEU-Implementierung. Zusätzliche Node-Management-Lizenz für 50 ALE-Knoten und 50 Geräte von Drittanbietern. Eine Lizenz pro physischer Einheit für VC- und Stack-Konfigurationen für ALE-Knoten erforderlich. Application Visibility für unterstützte Endgeräte enthalten.
OV-NM-EX-100-N	NODE-MANAGEMENT-ERWEITERUNG 100 Knoten – NEU-Implementierung. Zusätzliche Node-Management-Lizenz für 100 ALE-Knoten und 100 Geräte von Drittanbietern. Eine Lizenz pro physischer Einheit für VC- und Stack-Konfigurationen für ALE-Knoten erforderlich. Application Visibility für unterstützte Endgeräte enthalten.
OV-NM-EX-500-N	NODE-MANAGEMENT-ERWEITERUNG 500 Knoten – NEU-Implementierung. Zusätzliche Node-Management-Lizenz für 500 Alcatel-Lucent Enterprise-Knoten und für 500 Geräte von Drittanbietern. Eine Lizenz pro physischer Einheit für VC- und Stack-Konfigurationen für ALE-Knoten erforderlich. Application Visibility für unterstützte Endgeräte enthalten.
OV-NM-EX-1K-N	NODE-MANAGEMENT-ERWEITERUNG 1000 Knoten – NEU-Implementierung. Zusätzliche Node-Management-Lizenz für 1000 ALE-Knoten und 1000 Geräte von Drittanbietern. Eine Lizenz pro physischer Einheit für VC- und Stack-Konfigurationen für ALE-Knoten erforderlich. Application Visibility für unterstützte Endgeräte enthalten.

## Access Point-Lizenz

Access Point („AP“)-Lizenzen ermöglichen die einheitliche Verwaltung der Alcatel-Lucent OmniAccess Stellar-Serie (AP1101, AP1201, AP1201H, AP1221, AP1222, AP1231, AP1232, AP1251). AP-Lizenzen beinhalten unter anderem einheitliche Abläufe für das Netzwerkmanagement wie Access Point-Registrierung, Topologie, Überwachung, konvergentes Lebenszyklus-Management, Anwendungstransparenz und vereinheitlichte rollenbasierte Definitionen. WLAN-spezifische Funktionen wie RF-Verwaltung, Heatmap, WiPS (Wireless Intrusion Prevention System) sind enthalten. AP-Lizenzen stehen in verschiedenen Paketgrößen zur Verfügung und können für eine beliebige Anzahl VMS kombiniert werden.

Teilenummer	Beschreibung
OV-AP-NM-10-N	ACCESS POINT-ERWEITERUNG 10 APs – NEU-Implementierung. Unified Management-Lizenz für 10 OmniAccess Stellar Access Points. Eine Lizenz pro Einheit erforderlich.
OV-AP-NM-20-N	ACCESS POINT-ERWEITERUNG 20 APs – NEU-Implementierung. Unified Management-Lizenz für 20 OmniAccess Stellar Access Points. Eine Lizenz pro Einheit erforderlich.
OV-AP-NM-50-N	ACCESS POINT-ERWEITERUNG 50 APs – NEU-Implementierung. Unified Management-Lizenz für 50 OmniAccess Stellar Access Points. Eine Lizenz pro Einheit erforderlich.
OV-AP-NM-100-N	ACCESS POINT-ERWEITERUNG 100 APs – NEU-Implementierung. Unified Management-Lizenz für 100 OmniAccess Stellar Access Points. Eine Lizenz pro Einheit erforderlich.
OV-AP-NM-500-N	ACCESS POINT-ERWEITERUNG 500 APs – NEU-Implementierung. Unified Management-Lizenz für 500 OmniAccess Stellar Access Points. Eine Lizenz pro Einheit erforderlich.
OV-AP-NM-1K-N	ACCESS POINT-ERWEITERUNG 1000 APs – NEU-Implementierung. Unified Management-Lizenz für 1000 OmniAccess Stellar Access Points. Eine Lizenz pro Einheit erforderlich.

## Datenblatt

## Gastzugangs- und BYOD (Bring Your Own Device)-Lizenzen

Gastzugangs- und BYOD-Lizenzen. Der OmniVista 2500 Unified Policy Authentication Manager (UPAM) stellt durch spezifische Lizenzen abgedeckte, erweiterte Authentifizierungsfunktionen für den Gastzugriff (Lizenzen der Serie „GA“ (Guest Access, Gastzugriff) und für die Integration von BYOD-Endgeräten (Lizenzen der Serie „BYOD“) bereit

Número de referencia	Descripción
OV-GA-20-N	GASTZUGANGS-ERWEITERUNG für OmniAccess Stellar-Lösung - 20 Gäste - NEU-Implementierung. Unified Policy Authentication Manager (UPAM) ermöglicht den gleichzeitigen Zugriff von 20 Gästen.
OV-GA-50-N	GASTZUGANGS-ERWEITERUNG für OmniAccess Stellar-Lösung - 50 Gäste - NEU-Implementierung. Unified Policy Authentication Manager (UPAM) ermöglicht den gleichzeitigen Zugriff von 50 Gästen.
OV-GA-100-N	GASTZUGANGS-ERWEITERUNG für OmniAccess Stellar-Lösung - 100 Gäste - NEU-Implementierung. Unified Policy Authentication Manager (UPAM) ermöglicht den gleichzeitigen Zugriff von 100 Gästen.
OV-GA-500-N	GASTZUGANGS-ERWEITERUNG für OmniAccess Stellar-Lösung - 500 Gäste - NEU-Implementierung. Unified Policy Authentication Manager (UPAM) ermöglicht den gleichzeitigen Zugriff von 500 Gästen.
OV-GA-1000-N	GASTZUGANGS-ERWEITERUNG für OmniAccess Stellar-Lösung - 1000 Gäste - NEU-Implementierung. Unified Policy Authentication Manager (UPAM) ermöglicht den gleichzeitigen Zugriff von 1000 Gästen.
OV-GA-5K-N	GASTZUGANGS-ERWEITERUNG für OmniAccess Stellar-Lösung - 5000 Gäste - NEU-Implementierung. Unified Policy Authentication Manager (UPAM) ermöglicht den gleichzeitigen Zugriff von 5000 Gästen.
OV-GA-25K-N	GASTZUGANGS-ERWEITERUNG für OmniAccess Stellar-Lösung - 25000 Gäste - NEU-Implementierung. Unified Policy Authentication Manager (UPAM) ermöglicht den gleichzeitigen Zugriff von 25000 Gästen.
OV-BYOD-20-N	BYOD-ERWEITERUNG für OmniAccess Stellar-Lösung - 20 Endgeräte - NEU-Implementierung. Unified Policy Authentication Manager (UPAM) ermöglicht 20 gleichzeitig aktive BYOD-Endgeräte an einem ALE-Netzwerk.
OV-BYOD-50-N	BYOD-ERWEITERUNG für OmniAccess Stellar-Lösung - 50 Endgeräte - NEU-Implementierung. Unified Policy Authentication Manager (UPAM) ermöglicht 50 gleichzeitig aktive BYOD-Endgeräte an einem ALE-Netzwerk.
OV-BYOD-100-N	BYOD-ERWEITERUNG für OmniAccess Stellar-Lösung - 100 Endgeräte - NEU-Implementierung. Unified Policy Authentication Manager (UPAM) ermöglicht 100 gleichzeitig aktive BYOD-Endgeräte an einem ALE-Netzwerk.
OV-BYOD-500-N	BYOD-ERWEITERUNG für OmniAccess Stellar-Lösung - 500 Endgeräte - NEU-Implementierung. Unified Policy Authentication Manager (UPAM) ermöglicht 500 gleichzeitig aktive BYOD-Endgeräte an einem ALE-Netzwerk.
OV-BYOD-1000-N	BYOD-ERWEITERUNG für OmniAccess Stellar-Lösung - 1000 Endgeräte - NEU-Implementierung. Unified Policy Authentication Manager (UPAM) ermöglicht 1000 gleichzeitig aktive Endgeräte an einem ALE-Netzwerk.
OV-BYOD-5k-N	BYOD-ERWEITERUNG für OmniAccess Stellar-Lösung - 5000 Endgeräte - NEU-Implementierung. Unified Policy Authentication Manager (UPAM) ermöglicht 5000 gleichzeitig aktive Endgeräte an einem ALE-Netzwerk.
OV-BYOD-25k-N	BYOD-ERWEITERUNG für OmniAccess Stellar-Lösung - 25000 Endgeräte - NEU-Implementierung. Unified Policy Authentication Manager (UPAM) ermöglicht 25000 gleichzeitig aktive Endgeräte an einem ALE-Netzwerk.

## Virtual Machine Manager-Lizenz

Virtual Machine Manager-Lizenzen sind optional. Mit dieser Lizenz werden Funktions-Sets wie das VM-Inventar, Standort und Zustandsüberwachung aktiviert, wobei die gesamte Netzwerkinfrastruktur die Automatisierung bereitstellt, die für VM-Bewegungen erforderlich ist. VM-Lizenzen stehen in verschiedenen Paketgrößen zur Verfügung und können für eine beliebige Anzahl VMs kombiniert werden.

Teilenummer	Beschreibung
OV-VMM-200-N	VMM-ERWEITERUNG - 200 VM - NEU-Implementierung. Lizenz für 200 VMs. Zusätzliche Feature-Lizenz für VMM-Anwendungen für VM-Bestand, Überwachung und Automatisierung der uNP (Universal Network Profile)-Bereitstellung für VMware vCenter, Microsoft Hyper-V und Citrix Hypervisor-Plattformen.
OV-VMM-500-N	VMM-ERWEITERUNG - 500 VM - NEU-Implementierung. Lizenz für 500 VMs. Zusätzliche Feature-Lizenz für VMM-Anwendungen für VM-Bestand, Überwachung und Automatisierung der uNP (Universal Network Profile)-Bereitstellung für VMware vCenter, Microsoft Hyper-V und Citrix Hypervisor-Plattformen.
OV-VMM-1K-N	VMM-ERWEITERUNG - 1000 VM - NEU-Implementierung. Lizenz für 1000 VMs. Zusätzliche Feature-Lizenz für VMM-Anwendungen für VM-Bestand, Überwachung und Automatisierung der uNP (Universal Network Profile)-Bereitstellung für VMware vCenter, Microsoft Hyper-V 2012 und 2016 sowie Citrix Hypervisor-Plattformen.

ALE bietet Zugriff auf Services und ein kontinuierliches Update-Wartungs-Supportprogramm für OmniVista 2500 NMS.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem ALE-Ansprechpartner. <http://enterprise.alcatel-lucent.com/?product=OmniVista2500NetworkManagementSystem&page=overview>